

MAIL-MAIL

Online- und E-Mail-Bewerbungen liegen im Trend. Unternehmen finden Online-Formulare oft praktischer als Papierfluten und sparen sich teure Zeitungsinserate. Und du sparst Geld für Porto und Kopien. Überleg dir aber vorher, welche Art der Bewerbung passt: Wenn du dich bei einem Handwerksbetrieb in deiner Nähe bewirbst, ist natürlich nichts besser, als mit dem Chef persönlich zu sprechen.

Online-Bewerbungen haben dieselben Spielregeln wie Papierbewerbungen. Bleib also sorgfältig und ernsthaft: keine Rechtschreibfehler und kein lockerer Stil! Halt dich noch kürzer.

Vorsicht: Bei der Online-Bewerbung lauern Technik-Fallen! Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich online zu bewerben.

Bewirb dich per E-Mail

★ Kurzanfrage / Online-Kurzbewerbung

Sie ist nur erste Kontaktaufnahme. E-Mail mit kurzem Bewerbungsanschreiben reicht, um sich z. B. nach freien Ausbildungsstellen zu erkundigen. Keine Dateianhänge! Frag nach, in welcher Form du die ausführlichen Unterlagen schicken sollst. Wichtig: Im Betreff angeben, für welche Stelle du dich bewirbst.

★ Ausführliche Online-Bewerbung

Nur wenn es die Firma ausdrücklich will: Bewerbungsschreiben als E-Mail mit allen Unterlagen im Anhang. Das Anschreiben trägt keine Unterschrift, sondern eine sorgfältig formulierte „Signatur“ mit deinem Namen, Vornamen, Adresse, Telefon, eventuell Fax und E-Mail-Adresse.

★ Online-Bewerbungsformulare

Praktisch: Bei vielen Unternehmen brauchst du nur ein bereitgestelltes Bewerbungsformular auf der Internet-Seite auszufüllen.

Stell deine Stellenanzeige ins Web

Du kannst deine Bewerbung im virtuellen Arbeitsmarkt der Bundesagentur für Arbeit veröffentlichen.

Siehe **www.arbeitsagentur.de**

> Arbeits- und Ausbildungssuchende

> Neu registrieren

Alles Weitere erfährst du dort.

Bewirb dich mit deiner Homepage

Praktisch, falls du fit am Rechner bist: Bei Kurzbewerbungen brauchst du dann nur den Link anzugeben.

Aber: keine Effekte oder privaten Bilder, nichts Schrilles. Am besten richtest du eine extra Homepage speziell für deine Bewerbung ein: übersichtliche Navigation, klare Schrifttypen, große Schriftgröße (ab 11 pt).

Rein gehört mindestens: ein Foto von dir, ein Bewerbungsschreiben, die Bewerbungsunterlagen (eventuell zum Download). Statt nur mit einem tabellarischen Lebenslauf kannst du dich und dein Umfeld ausführlicher darstellen.

Wichtig: Schütze deine Bewerbungshomepage mit einem Passwort, das du nur an die Unternehmen weitergibst.

ONLINE-BEWERBUNG

KV
ICH
WILL
WAS
WERDEN

06



DU
BIST
DRAN

01. Such in den Stellenbörsen nach passenden Ausbildungsplätzen in deiner Nähe und schreib sie dir auf. Such anschließend in ganz Deutschland. Hättest du dann mehr Chancen?

02. Finde bei drei Unternehmen den Namen und die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners für Auszubildende heraus und bewirb dich um eine Praktikums-/Ausbildungsstelle.

Linktipps für die bundesweite Stellen- und Ausbildungsplatzsuche:

www.arbeitsagentur.de

> Inhalt > Stellenangebote suchen

www.jobpilot.de

www.stellenboersen.de/stellenboersen

www.aubiplus.de

www.lehrstellenfuchs.de

www.azubi-topline.de

03. Such auf der Website der Bundesagentur für Arbeit den virtuellen Stellenmarkt. Lass dich registrieren und bewirb dich für ein Praktikum oder deinen Traumjob. Füll dazu das Formular online aus.

TECHNIK, TÜCKEN, TIPPS

- ★ Erkundige dich vorher, welche Art der Bewerbungs-Mail eigentlich verlangt wird.
- ★ Lass Formatierungen in der Mail (die Buchstaben fett, kursiv oder unterstrichen) besser bleiben.
- ★ Sei sparsam mit Dateianhängen.
Faustregel: Vorher fragen, ob Dateianhänge o.k. sind und wenn ja, welche Formate (z. B. „txt“, „doc“ bzw. „rtf“). **Und:** Dateigröße nicht mehr als 1 MB, sonst machst du dich gleich unbeliebt.
- ★ Tabellarischen Lebenslauf im rtf-Format verschicken, dann kommt er nicht als Datensalat an. Bewerbungsfoto, Zeugnisse und Bescheinigungen musst du einscannen. Fotos am besten im jpg-Format verschicken, die anderen Dokumente im jpg- oder pdf-Format. Auf Qualität und Lesbarkeit achten.
- ★ Finde die genaue Adresse deines Ansprechpartners heraus. E-Mail-Sammelstellen (wie z. B. info@musterfirma.de) vergiss lieber.
- ★ Schick dir die Mail als Test vorher noch einmal selbst zu!